

Beobachtungstraining im Assessment Center

Aufgabe

Besetzung einer Stelle als wissenschaftlicher Mitarbeiter am
Zentrum für Qualitätssicherung und -entwicklung (ZQ) der
Johannes Gutenberg-Universität Mainz

Ermittlung von Beobachtungskriterien

Voraussetzung der validen Beobachtung: Definition von Beobachtungs- und Auswahlkriterien

Welche Auswahlkriterien sind relevant für die Stelle eines wissenschaftlichen Mitarbeiters für Qualitätssicherung - und Entwicklung?

Ausgangssituation

Ziel: Objektive Bewertung der Teilnehmer bei der Bewältigung der gestellten Aufgaben.

Herausforderungen:

1. Subjektive Wahrnehmung des Beobachters aufgrund von Verzerrungseffekten
2. Ungleichbehandlungen der Teilnehmer aufgrund von individuellen Charakteristika

Implicit Biases

Unbewusste kognitive Verzerrungen können die Urteilsbildung im Rahmen der Beobachtung sowohl ins negative als auch in positive beeinflussen ¹

Ziel: Sensibilisierung für die eigene Empfänglichkeit für unbewusste Beeinflussung

¹<https://www.wirtschaftspsychologie-aktuell.de/magazin/implicit-biases-mindern-chancengleichheit-bei-personalauswahl/179/>

Allgemeines Gleichbehandlungsgesetz

Es gilt: In der Rolle als Beobachter/Beobachterin müssen die Grundsätze des Allgemeinen Gleichbehandlungsgesetzes berücksichtigt werden!

Keine Ungleichbehandlung der Teilnehmer auf Grundlage von:

- ▶ Rasse,
- ▶ ethnischer Herkunft,
- ▶ Geschlechts,
- ▶ Religion,
- ▶ Weltanschauung,
- ▶ Behinderungen.
- ▶ Alters,
- ▶ sexueller Identität

Fallbeispiel 1

Fallbeispiel 2